

Schulung Klimaanlage

Schulungen gegen hohe Strafen

Mit der neuen Kältemittelverordnung kommen auch neue Anforderungen auf Mitarbeiter von Kfz-Werkstätten und Karosserie-fachbetrieben zu - ohne entsprechende und vor allem zertifizierte Schulungen drohen mitunter sehr hohe Strafen.

Im Zuge der neuen Kältemittelverordnung kommt Einiges auf die heimischen Kfz-Betriebe zu: so wird Kfz-Klimaanlagen mit hohem Treibhauspotenzial schrittweise ab 2011 quasi der Garaus gemacht. Zwei Systeme werden im Zuge der neuen Verordnung aller Wahrscheinlichkeit nach zum Tragen kommen: das Kältemittel R744 mit höherer Abkühlleistung sowie das fluorierte Kältemittel HFO-1234yf.

Für Beides wird in Zukunft eine Wartung benötigt werden, darüber hinaus wird bis zum kompletten Auslaufen des aktuellen Kältemittels R134a bis nach 2030 noch immer benötigt. Am wichtigsten aber für die Betriebe: sämtliche Mitarbeiter, die eine Klimaanlage warten, müssen einen entsprechenden Ausbildungsnachweis erbringen, ansonsten drohen hohe Strafen. Aus diesem Grund bietet die Bundesinnung in Kooperation mit dem Verein VKFÖ und den Schulungspartnern Hella Handel Austria und Auto Kastner den Betrieben Schulungen an, die in einem weiteren Schritt auch gleich von der Innung zertifiziert werden. „Es geht uns in erster Linie darum, unsere Betriebe so gut als möglich zu informieren“, erläutert BIM Arthur Clark. „Hier geht es nicht um eine Zwangsbeglückung - der Betrieb soll die Schulungen als klaren Informationsvorschuss sehen.“ Ein Informationsvorschuss, der vor hohen Strafen schützen kann. Denn bei Zuwiderhandeln wird das Unternehmen zur Kasse gebeten: Strafen von 360 bis hin zu 19.000 Euro - im Wiederholungsfall sogar 38.000 Euro - werden eingehoben. Die fälschliche Annahme, schon absolvierte Schulungen könnten eventuell ausreichen, kann also teuer werden. „Aus diesem Grund ist die Seriosität der Schulungen so wichtig“, erläutert auch Kooperationspartner Walter Michael Jordan, GF von Hella Handel Austria. „Personen müssen schon ab dem 4. Juli dieses Jahres entsprechend ausgebildet sein, aus diesem Grund bieten wir jetzt verstärkt Schulungen an“, so Schulungsleiter Michael Holzer. Die Kosten für die Weiterbildung, die an einem Tag absolviert werden kann, belaufen sich auf 130 Euro, für Mitgliedsbetriebe verringert sich der Preis auf 90 Euro. Das gilt auch für Mitglieder des Fachverbands der Fahrzeugindustrie. „Die Verordnung ist schon wirksam, und die entsprechende Ausbildung der Betriebe unumgänglich“, so Walter Linszbauer vom Fachverband der Fahrzeugindustrie. Weitere Informationen sowie Anmeldeformular unter www.vkfo.at/klima.



Walter Linszbauer (Fachverband Fahrzeugindustrie), Walter Michael Jordan (Hella Handel Austria), Michael Holzer (Hella handel Asutria), Arthur Clark (BIM Karosseriebauer), Ernst Kieslinger (Auto Kastner) und Dietmar Schönfuß (Geschäftsführer Bundesinnung Karosseriebauer) (v.l.)



Bluetooth® Freisprechsysteme






Frei sprechen. Frei hören. Frei fahren.

Werden Sie Parrot Einbaupartner! Certified Installer Partner

Ihre Vorteile:

- ▶ Kommunikations- und Marketingtools
- ▶ Spezielle Angebote und Incentives
- ▶ Certified Installer Welcome Package nach erfolgter Registrierung
- ▶ Aktive Betreuung und Trainings
- ▶ Nennung auf www.parrot.com als zertifizierter Einbaupartner



Mehr Informationen erhalten Sie bei
TFK Austria
 Tel. 06214/6895-0 Fax 06214/6872
vertrieb@tfk-austria.at

